

Konzeptionelle Beschreibung der Arbeit *Generation plus*

Definition

Die **Arbeit *Generation plus*** im EGVPfalz ist eine Arbeit von, mit und für Menschen ab der dritten Lebensphase. Sie umfasst sowohl die Arbeit im Gemeinschaftsverband als auch in den Bezirken.

Inhalt und Ziele

Die befreiende Kraft des Evangeliums von Jesus Christus soll auch Menschen ab der dritten Lebensphase ganzheitlich zugänglich gemacht werden. In einer Atmosphäre von Liebe und Wertschätzung sollen diese Menschen zum Glauben an den dreieinigen Gott ermutigt und im Glauben gefördert werden.

Aus dem Erwerbsleben Aussteigende sind oft noch im Vollbesitz ihrer körperlichen und geistigen Kräfte und besitzen ein hohes Maß an Kompetenz. Diese sollen für Gesellschaft und Gemeinde ehrenamtlich eingebracht werden.

Der Mensch im zunehmenden Alter soll in seiner besonderen Lebensphase und Situation wahrgenommen, angenommen und ernst genommen werden. Er soll befähigt werden, diese Lebensphase anzunehmen und durch den Glauben zu gestalten und zu bewältigen.

Vitale Senioren sollen ermutigt werden, ihre Berufung von Gott nach dem Berufsleben zu entdecken, in der sie ihre Gaben, ihre Lebenserfahrung und Berufskennnisse sowie ihre geistliche Reife im Glauben für missionarische und diakonische Projekte einsetzen.

Die Begegnung aller Generationen soll gefördert werden, damit das Verständnis gegenüber Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen wächst. Gemeinsame Herausforderungen und Aufgabenstellungen, insbesondere Veränderungsprozesse in der gesellschaftlichen wie gemeindlichen Umgebung sollen wahrgenommen und gemeinsam bewältigt werden.

Struktur

Die **Arbeit *Generation plus*** ist integraler Bestandteil der Gemeinschaftsarbeit in den Bezirken und im Verband und wird von den leitenden Gremien vor Ort und im Verband wahrgenommen und unterstützt. Sie geschieht in den Bezirken innerhalb der Gemeindegemeinschaft oder führt in sie hinein. Und sie geschieht im Verband innerhalb seiner Betätigungsfelder oder führt in sie hinein.

Die Zusammenarbeit in der **Arbeit *Generation plus*** mit anderen Verbänden und Gemeinden auf der Ebene der evangelischen Allianz wird in den Bezirken und im Verband gesucht.

Verbindungen zu kommunalen Einrichtungen, die für Senioren zuständig sind, werden gepflegt. Durch die/den Beauftragte/n für die **Arbeit Generation plus** des EGVPfalz geschieht eine Vernetzung der Arbeit im Gnadauer Verband.

Struktur

In der überörtlichen Arbeit *Generation plus*

- > Schulung für Mitarbeitende
- > Freizeit *Generation plus* für Frauen und Männer
- > Freizeit *Generation plus* für Frauen
- > Freizeit *Generation plus* für Männer
- > Frühstück für „Senioren“
- > Beratung und Begleitung von Mitarbeitenden durch die Beauftragte für die **Arbeit *Generation plus***
- > Ausflugsfahrten und Bildungsreisen
- > Diakonische, sozial-gesellschaftliche und musikalische Projekte

In der örtlichen Arbeit *Generation plus*

- > Themennachmittage
- > Bibelstunden
- > Tagesfahrten oder Ausflüge
- > Freizeiten
- > Projekte in Altenheimen (Gottesdienste, Bibelstunden, Sing- und Lesenachmittage, Besuchsdienste, usw.)
- > Besuchsdienste

Der Arbeitskreis *Generation plus*

Zusammensetzung

Der **Arbeitskreis *Generation plus*** ist ein Arbeitskreis des EGVPfalz. Er setzt sich zusammen aus berufenen Mitgliedern. Die Beauftragte des EGVPfalz für die Arbeit *Generation plus* ist geborenes Mitglied des Arbeitskreises. Die Berufung der Mitglieder und seiner Arbeitsweise erfolgen gemäß den Handreichungen für Arbeitskreise im EGVPfalz. Bei der Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass sowohl die regionale Vertretung (Seniorate) als auch die Vertretung der unterschiedlichen **Arbeit *Generation plus*** in den Bezirken und im Verband berücksichtigt wird.

Zusammenkünfte

Der **Arbeitskreis *Generation plus*** trifft sich mehrmals jährlich zu Sitzungen.

Ziel und Zweck

Der **Arbeitskreis *Generation plus*** will die Arbeit von, mit und für Menschen ab der dritten Lebensphase im Verband und in den Bezirken fördern. Das geschieht insbesondere durch Motivation, Begleitung, Beratung und Koordination.

Aufgabenfelder

Um die Zielsetzung des Arbeitskreises zu verwirklichen, haben sich folgende Aufgabenfelder ergeben.

- Begleitung und Unterstützung der Beauftragten
- Erörterung von Grundfragen und Herausforderungen
- Motivation der Mitarbeitenden durch Impulse in Gesprächen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen, insbesondere durch Planung und Durchführung von Schulungen
- Planung und Durchführung von Freizeiten
- Inhaltliches und statistisches Erfassen der Arbeit in den Bezirken und im Verband
- Erfassen der Bedürfnisse von Mitarbeitenden
- Sichtung und Sondierung von Materialien mit dem Ziel, sie den Mitarbeitenden zugänglich zu machen
- Nacharbeit der Gnadauer Kongresse
- Durchführung eines Forums **Arbeit *Generation plus*** zum Austausch und Impuls für Mitarbeitende
- Information und Impulse für die Gemeinde leitenden Gremien im EGVPfalz, um Respekt und Verständnis für den älteren Menschen und seine Bedürfnisse in den Bezirken zu wecken und zu fördern
- Sondierung von zukunftsweisenden Angeboten und Maßnahmen wie „Betreutes Wohnen“, „Wohnen mit allen Generationen“ und diakonische Projekte, um sie den Altersgruppen im EGVPfalz zugänglich zumachen
- Sondierung von zukunftsweisenden Angeboten mit missionarischer Zielsetzung für jüngere Senioren